

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1983)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M I T T E I L U N G S B L A T T

Für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

erscheint 4 x jährlich 1/83 Ausgabe März/April 1983

<u>Aus dem Inhalt:</u>	<u>Seite</u>
- Thronrede des liechtensteinischen Landesfürsten	2
- Bundespräsident Pierre Aubert in Liechtenstein	6
- Orientierungsabend für angehende Rekruten	12
- Zum Rücktritt der Bundesräte Hans Hürlimann und Fritz Honegger	15
- Solidaritätsfonds sucht Mitglieder und Paten	17
- Die Ausübung der politischen Rechte	19
- Beitrittserklärung zum Solidaritätsfonds	24
- Auslandschweizertagung 1983 in Zürich	24
- Fragebogen zum Beitritt der Schweiz zur UNO	25
- Unser Fondue-Essen vom 25. Februar 1983	28
- Weiterhin aktive und erfolgreiche Schützen- sektion	28
- Die besondere Stellung der Doppelbürger	30

Titelbild:

Bildnis des Fürsten Johann Adam Andreas von Liechtenstein (1662 - 1712) durch österreichischen Hofmaler um 1710. (Öel / Leinwand 238,5 x 121 cm)

Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein war auch der Erbauer des bekannten "Palais Liechtenstein" in Feldkirch um 1700. Wahrscheinlich war Gabriel de Gabriellis aus Rovereto der Architekt dieses Gebäudes. Aehnliche Bauten hat er auch in Eichstädt errichtet.